

Alle Ausgaben von *Spécial Découvertes* auch als kostenloser Download unter www.klett.de. Geben Sie hier einfach in das Suchfenster den Code **e6f27p** ein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Schuljahr ist noch jung – Sie haben es hoffentlich gut erholt und voller Motivation begonnen. *Spécial Découvertes* wird Sie auch durch dieses Schuljahr begleiten. In dieser Ausgabe widmet sich unser Autor Michael Pfau der Schreibkompetenz.

Schreibprozesse sind sehr komplex: Die Füllung mit (kreativem) Inhalt wird oft durch fehlenden Wortschatz eingeschränkt, außerdem gibt es die Form wie Orthografie, Grammatik – Zeitformen, Präpositionen, Konjunktionen usw. – zu beachten.

Typische Übungsformen in der Sekundarstufe I sind u. a. persönliches Schreiben, partnerorientiertes Schreiben oder kreatives Schreiben: Mit dem von unserem Autor entwickelten Schreibatelier (Arbeitsblätter 1 bis 3) werden alle o. g. Übungsformen berücksichtigt.

Die Arbeitsblätter können zu *Découvertes Série jaune/bleue Band 2, Unité 2*, aber auch lehrwerksunabhängig eingesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viele spannende und mysteriöse Geschichten zum Schuljahresstart!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr *Découvertes*-Team

Mitmachen und gewinnen!

Découvertes Theaterwettbewerb **Nous faisons du théâtre 2015**

Schreiben Sie mit Ihrer Klasse einen Sketch oder ein kleines Theaterstück. Den Gewinnern winkt eine Aufstockung der Klassenkasse.



Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.klett.de/decouvertes/theater-wettbewerb
Einsendeschluss ist der 15.12.2015.

Ne me raconte pas d'histoires! – Mais si, avec plaisir :-)

So lange der Mensch denken kann, werden Geschichten erzählt: Schauer-, Gute-Nacht-, Liebesgeschichten ... Die Liste der Genres ist lang und nicht zu erschöpfen. Im fremdsprachenunterrichtlichen Kontext kann man relativ früh beginnen, sich die Begeisterung für Geschichten zu Nutze zu machen. Schon mit den ersten Präsensformen und einfach konstruierten Sätzen lassen sich Mini-Geschichten erzählen. Mit der Einführung des *passé composé* in *Découvertes 2, Unité 2* kommt eine neue Dimension hinzu: Man kann auch über Vergangenes erzählen. Aber Sie kennen sicherlich auch folgendes Phänomen: Man übt und übt und freut sich, dass die Schüler* langsam aber sicher die neue Zeitform kennen – mit dem Ergebnis, dass sie die ihnen bekannten vernachlässigen oder gar vergessen. Die Schüler haben dann im wahren Sinne des Wortes das Zeitgefühl verloren. Mit Arbeitsblatt 1 geben Sie den Schülern die Möglichkeit, mit einer sanften Übung zur Differenzierung von *présent* und *passé composé* (hier noch ausschließlich mit *avoir*), von Beginn an, ein Zeit(en)gefühl zu entwickeln. Übrigens: Die Anekdote, dass Apollonia Poilâne, die wohl bekannteste Boulangère von Paris und einst „Businesswoman of the year“, als Kind in einem Brotkorb geschlafen hat, fasziniert die Schüler jedes Jahr aufs Neue.

Mit Arbeitsblatt 2 können Sie thematisch nahtlos an die Formübung anknüpfen, und das ganz im Sinne der Differenzierung. Das Schreiben der Geschichte zu Hélène lässt sich methodisch einfach umsetzen: Geben Sie den Schülern unterschiedlich langes Ausgangsmaterial, d. h. einige Schüler erhalten nur die erste Zeile, andere dann die erste und zweite, wieder andere die erste bis dritte usw. Somit können Sie differenziert arbeiten und erhalten gleichzeitig mannigfaltige

Varianten der gleichen Ausgangsgeschichte. Abschließend lassen Sie die Schüler abstimmen, welche Geschichte die beste ist. Eine Alternative zu dieser Übung stellt der zweite Vorschlag auf dem Arbeitsblatt 2 dar: inspiriert durch die beiden Chansons „J'aime Paris au mois de mai“ (Aznavour) und „Moi, j'aime Paris“ (Zaz), die als Beispiel dienen sollten, haben die Schüler die Möglichkeit, ihre Meinung und Gefühle zu ihrem Heimatort oder einem Ort, den sie besonders mysteriös finden, in Form eines kleinen Gedichtes auszudrücken. Die Zeilenanfänge dienen den Schülern dabei differenzierend als Hilfe.

Auf Arbeitsblatt 3 befindet sich abschließend eine Übung zum Ausdruck der eigenen Meinung: Ausgehend von Lebenssituationen, die die Schüler bewerten sollen, lassen sich folglich auch fremde oder selbstgeschriebene Texte kommentieren. Dies kann und soll schon als Ausgang für die spätere Textarbeit dienen. Gestalten kann man diese Übung auch in unterschiedlicher Art: Wer ist der beste Kommentarschreiber? Oder lassen Sie die geschriebenen Kommentare vorlesen und die Schüler erraten das Ursprungsproblem. Abschließend wäre es sinnvoll, die neu geübten Strukturen frei auszuprobieren: Lassen Sie Ihre Schüler einen kurzen Kommentar zu den Geschichten bzw. Gedichten von Arbeitsblatt 2 verfassen. Dann haben Sie ein rundum gelungenes Schreibatelier: Von der Formübung (AB 1) über die eigenen Geschichten/Gedichte (AB 2) bis hin zum passenden Kommentar (AB 3) dazu.

Michael Pfau,
Lehrer für Französisch und Englisch an der Susanna-Eger- und der Karl-Heine-Schule Leipzig sowie Autor beim Ernst Klett Verlag

*Die Begriffe „Schülerinnen und Schüler“ werden durch die maskuline Form ersetzt, um einen flüssigen Lesestil zu gewährleisten. Die femininen und maskulinen Formen werden gleichrangig zusammengefasst.

Écrire et raconter une histoire mystérieuse



Finissez l'histoire mystérieuse sur Hélène Lepanier.

(Hélène Lepanier passt drei Tage auf die Boulangerie ihrer Eltern auf, die geschäftlich verreisen müssen. Aber in der ersten Nacht passieren seltsame Dinge ...)

Il est 3 heures du matin. Hélène est encore au lit. Hier, elle a beaucoup travaillé.

A 4 heures du matin, elle entend un bruit mystérieux.

Mais elle reste cool d'abord et ne quitte pas son lit parce qu'elle est encore fatiguée.

Puis, il y a encore un autre bruit mystérieux. Maintenant, elle descend dans la boulangerie.

Elle pense: «Est-ce que j'ai fermé la porte de la boulangerie, hier?»

Puis, elle entre dans la boulangerie et tout à coup, elle voit ...

Écrire et présenter un poème

Complétez le poème sur votre ville/village (Dorf) ou sur un endroit mystérieux.

Moi, j'aime _____ (ville/village)

J'aime _____ (ville/village) au mois de _____,

Parce que _____.

Mais je l'aime aussi en _____,

Parce que c'est _____.

Moi, j'aime voir _____ et entendre _____,

Et j'adore regarder _____.

J'aime cette ville/ce village surtout quand _____.

Et enfin, j'aime habiter ici

Parce que _____.

Qu'est-ce que tu en penses???

ON DIT	
Je trouve que Je pense que A mon avis,	c'est ce n'est pas
bête, bizarre, cool, curieux, dangereux, drôle, fantastique, génial, intéressant, mystérieux, nul, super, sympa, triste	
(parce que ...)	

Vocabulaire: *A mon avis* Meiner Meinung nach

Lisez les phrases, puis écrivez des petits commentaires.

Une amie parle d'un secret
(*Geheimnis*) d'une autre amie.

Tes parents posent toujours des questions.

Une de tes copines passe ses vacances avec ses amis. Tu n'aimes pas passer tes vacances avec tes parents.

Ton frère pense que tu ne portes pas de vêtements modernes.

Ta sœur a un portable qui est très moderne. Toi, tu as un portable qui a déjà 4 ans.

Ta mère ne comprend pas pourquoi tu as invité beaucoup de copains pour ta fête d'anniversaire.

Ton copain aime écouter de la musique classique.

Tu sais que ton copain travaille dans un magasin le soir, mais il n'est pas bon à l'école.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autor: Michael Pfau, Leipzig